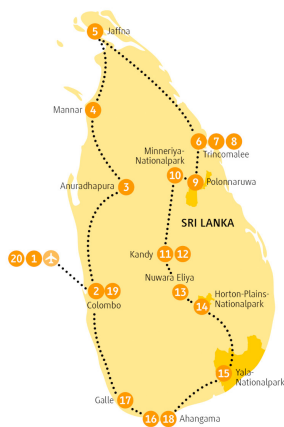


Sri Lanka: Entdecker-Reise Sri Lanka

Kultur, Strand und Nationalparks

Im Hochland von *Nuwara Eliya* kann man wie einst die englischen Ladies immer noch einen First Flush schlürfen – den angeblich besten Tee der Welt. Die Stupa Ruwanwelisaya, der archäologische Park von *Polonnaruwa*, die Wolkenmädchen der Felsenfestung *Sigiriya*, das Königreich auf dem Berg, wo Buddhas Eckzahn unter Gold verwahrt wird, World's End im *Horton Plains Nationalpark*, das märchenhafte *Galle*. All diese Reise-Höhepunkte gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Bootsfahrt auf dem Meer bei **Jaffna**
- 3 Nächte Badeaufenthalt in **Trincomalee**
- UNESCO-Welterbe: Löwenfelsen von **Sigiriya**
- Safaris in 3 Nationalparks
- Der Tempel des heiligen Zahns in **Kandy**
- Zugfahrt von Kandy nach **Nuwara Eliya**

Reiseverlauf Sri Lanka (20 Tage)

1. Tag: Abreise

Es kann losgehen. Machen Sie es sich an Bord bequem und freuen Sie sich auf Sri Lanka!

2. Tag: Colombo – Negombo

Abendessen

Nach der Landung auf dem Flughafen von *Colombo* werden Sie am frühen Morgen von Ihrer Reiseleitung mit einem Lächeln empfangen und

beginnen Ihre Reise durch den Inselstaat. Zunächst fahren Sie in den kleinen Ort *Dunagaha*. Hier besichtigen Sie eine kleine Weberei, in der Stoffe in Handarbeit hergestellt werden. Haben Sie Lust auf einen kleinen Snack? Dann probieren Sie doch mal ein paar selbstgemachte sri-lankische Süßigkeiten.

Auf der Weiterfahrt zu Ihrem Hotel begeben Sie sich auf eine ca. einstündige Stadtrundfahrt durch die sympathische Hafenstadt *Negombo*. Zimt war der einstige Exportschlager und verhalf dem kleinen Ort zum Aufstieg zu einer Handelsstadt. Nach dem Abzug der Portugiesen, Holländer und Engländer verlor dieses Produkt immer mehr an Bedeutung. Heute lebt die Stadt hauptsächlich vom Fischfang, der auch in der Lagune von *Negombo* betrieben wird. Achten Sie auch auf die zahlreichen Kirchen aus der Kolonialzeit, die das Stadtbild prägen. Sie sind der Grund, weshalb *Negombo* auch als „Rom Sri Lankas“ bezeichnet wird. Nach diesen Eindrücken geht es zu Ihrer ersten Unterkunft. Höchste Zeit, die singhalesischen Köstlichkeiten zu probieren. Die frischen Meeresfrüchte und Currys sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Das „Club Palm Bay“ ist schön gelegen zwischen einer Lagune und dem Strand von Merawila in der Nähe von Negombo. Sie übernachten in komfortablen Zimmern mit eigener Terasse und Blick in den Garten. Entspannen Sie sich am Pool und genießen Sie ein erfrischendes Bad oder lassen sich in einem der Restaurants kulinarisch verwöhnen.

(Fahrstrecke ca. 35 km)

In Abhängigkeit der Ankunftszeiten aller Gäste findet das Programm eventuell in anderer Reihenfolge statt.

3. Tag: Negombo – Anuradhapura – Wilpattu Nationalpark

Frühstück Abendessen

Heute verlassen Sie die Küste und fahren nach *Anuradhapura*, der ersten Hauptstadt und zweifellos prachtvollsten Siedlung des antiken Sri Lanka. Auf einer Erkundungstour sehen Sie unter anderem den über 2.200 Jahre alten heiligen *Bodhibaum* sowie die Überbleibsel des alten *Brazen-Palastes* mit seinen 1.600 Steinsäulen. Auch über die alles überragende *Ruwanwelisaya-Stupa* aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. werden Sie staunen. Mit so vielen bedeutenden Bauwerken gehört *Anuradhapura* natürlich zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Nachmittags erreichst du den *Wilpattu Nationalpark*, was so viel bedeutet wie „Land der Seen“. Der Name kommt nicht von ungefähr: Fast 60 Seen befinden sich in dem Park. Sie steigen um in ein Allradfahrzeug und unternehmen eine Pirschfahrt. Mit etwas Glück können Sie heute vielleicht einen Leopard sehen, denn dafür ist der Park bekannt.

Das naturnahe „Big Game Camp“ liegt direkt am Rand des *Wilpattu Nationalparks*, Sri Lankas größtem und vielleicht wildreichstem Schutzgebiet. Ihr komfortabel ausgestattetes Safarizelt vereint Abenteuer und Annehmlichkeit: mit eigenem Bad, gemütlichem Bett und kleiner überdachter Terasse. Im Camp erwarten Sie regionale Köstlichkeiten am Lagerfeuer und die abendlichen Klänge der Wildnis.

(Fahrstrecke ca. 200 km)

4. Tag: Thanthirimale – Mannar – Jaffna

Frühstück Abendessen

Sie setzen Ihre Reise fort und besuchen den Tempel *Thanthirimale*. Dieser ist für seine Vielzahl an Buddha-Statuen und den fast 14 Meter langen liegenden Buddha bekannt. Die *Samadhi-Statue* ist von einigen Bildern



umgeben. Da diese jedoch nie fertiggestellt wurden, vermutet man, dass der Künstler seine Arbeit plötzlich abbrechen musste. Sie haben genug Zeit, sich hier in Ruhe umzusehen, bevor die Fahrt in Richtung *Mannar* weitergeht.

Der Ort ist berühmt für seine riesigen Baobab-Bäume. Stellen Sie sich mal daneben: Sie werden sich plötzlich ganz klein vorkommen. Das Alter des größten Baums wird auf über 700 Jahre geschätzt. In Sri Lanka nennt man den Baobab auch „Elefantenbaum“, da die Rinde an die Haut eines Elefanten erinnert.

Im Anschluss fahren Sie weiter nach *Jaffna* zur Nordspitze Sri Lankas. Jetzt heißt es erst einmal relaxen und die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen. 2 Übernachtungen.

Das „Fox Jaffna“ verspricht stilvolle und moderne Raumgestaltung mit viel Privatsphäre in traditioneller Umgebung. Die weitläufigen Gärten des Anwesens, die mit exotischen einheimischen Pflanzen gefüllt sind, schaffen eine friedliche Atmosphäre voller idyllischer Ruhe und Gelassenheit.

Machen Sie sich auf der Außenterrasse mit den würzigen Aromen des Nordens von Sri Lanka bekannt oder finden Sie Abkühlung im großzügigen Außenpool.

(Fahrstrecke ca. 250 km)



5. Tag: Jaffna und Delft

Frühstück Mittagessen Abendessen

Wenn Sie seetüchtig sind empfehlen wir Ihnen einen *optionalen Bootsausflug*. Nach einer kurzen Fahrt nach *Pungudutivu* setzen Sie per Boot nach *Delft* über. Die tropische Insel ist von Korallenbänken und seichtem Meerwasser umgeben. Und ja, Sie haben richtig gesehen – hier gibt es Ponys. Diese wurden von den Holländern während der kolonialen Besetzung einfach hier zurückgelassen und leben seitdem auf der Insel. Die Insel wird aber auch von Menschen bewohnt. Einige wenige Tamilen leben im Norden der Insel und geben Ihnen einen Einblick in ihr alltägliches Leben. Dann geht es mit dem Boot weiter zur Insel *Nagadeepa*, wo Sie den buddhistischen und den hinduistischen Tempel besuchen. Zu guter Letzt bringt das Boot Sie wieder zurück zum Festland.

Als nächstes steht eine Erkundungstour durch *Jaffna* auf dem Programm. *Nallur Kandaswamy Kovil* ist der bedeutendste Hindu-Tempel im Norden Sri Lankas. Wenn Sie möchten, spricht der Priester auch gern einen Segen für Sie aus.

Die Festung von *Jaffna* hat eine bewegte Geschichte hinter sich, denn sie wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder von verschiedenen Völkern eingenommen. Heutzutage wacht die singhalesische Armee über die Festung, weshalb Besucherinnen und Besucher nur eingeschränkt Zugang haben.

Über den alten Hafen *Dambakola Patuna* erreichen Sie *Keerimalai*. Den Thermalquellen von *Keerimalai* sagt man eine heilende Wirkung für die unterschiedlichsten Krankheiten nach. Zwickt es bei Ihnen im Rücken, dem Knie oder sonst irgendwo? Dann springen Sie doch mal rein!

Wenn Sie wieder fit sind, besuchen Sie am späten Nachmittag *Point Pedro*. Hier bilden riesige Sanddünen die Grenze zum Meer.

Letztes Highlight für heute: die Bibliothek von *Jaffna*. Als eine der größten in ganz Asien mit über 97.000 Büchern müssen Sie die natürlich gesehen haben. Das Feuer in der Bibliothek während des Bürgerkriegs im Jahr 1981 war ein trauriger Höhepunkt. Heute erstrahlt das schöne Gebäude zum Glück in neuem Glanz. Nach so vielen Eindrücken haben Sie sich jetzt einen entspannten Abend verdient.

Optional: Erkunden Sie die Inseln Delft und Nagadeepa per Boot und Minibus. Das Boot ist ein kleines einfaches Fischerboot, welches auch von den Einheimischen genutzt wird. Sie reisen heute also mal ganz im Stil der Locals. Bei schlechten Wetterverhältnissen oder hohem Wellengang findet dieser optionale Ausflug nicht statt. Die Fahrt mit dem Boot dauert insgesamt ca. 1 Stunde. Auf der Insel

Delft beträgt die Fahrzeit ca. 2 Stunden. Der Ausflug beinhaltet ein Picknick und der Preis beträgt 30 EUR pro Person.

6. Tag: Jaffna – Trincomalee

Frühstück Abendessen

Heute geht es gen Süden. Über *Chavakacheri* reisen Sie weiter nach *Kilinochchi*. Hier sieht man noch ganz deutlich die Spuren des Bürgerkriegs, die Stadt findet nur langsam in ein geordnetes Leben zurück. So beklemmend dies für uns Europäerinnen und Europäer auch sein mag, es gehört zur jüngeren Geschichte Sri Lankas. Hier wird Ihnen sicherlich ganz deutlich bewusst, wie viel Glück wir doch haben, in einem friedlichen und hoch entwickelten Land leben zu dürfen. Es ist erstaunlich, mit welcher Stärke die Singhalesen und Tamilen dieses Kapitel in ihrer Geschichte bewältigt haben.

Am Ende Ihrer heutigen Etappe sieht die Welt gleich viel schöner aus. In *Trincomalee* an der Ostküste Sri Lankas erwartet Sie ein unendlich langer Sandstrand und die blauen Fluten des Indischen Ozeans. Es lohnt sich heute wirklich, die Koffer auszupacken, denn an diesem schönen Ort bleiben Sie für die nächsten drei Nächte.

Das „Nilaveli Beach Hotel“ liegt in erster Strandlage am gleichnamigen Strandabschnitt von Trincomalee. Nilaveli ist bekannt für den paradiesischen feinsandigen Strand und den klaren, ruhigen Indischen Ozean. Die geräumigen Zimmer sind gemütlich eingerichtet und bieten allen Komfort, den Sie für einen angenehmen Aufenthalt benötigen. Im Restaurant gibt es eine große Auswahl an köstlichen Speisen, darunter lokale und internationale Gerichte. Genießen Sie ein leckeres Frühstück, ein entspanntes Mittagessen oder ein romantisches Abendessen am Strand. Für eine willkommene Erfrischung springen Sie einfach in den Pool oder in die Fluten des Indischen Ozeans.

(Fahrstrecke ca. 240 km)



7. Tag: Trincomalee

Frühstück Abendessen

Trinco, wie Trincomalee von den Einheimischen liebevoll genannt wird, war schon zu Zeiten der alten Könige ein bedeutender Hafen. Selbst Marco Polo war hier, und auch Seefahrer aus China und Ostasien machten schon vor vielen Hundert Jahren hier halt. Aber nicht nur für die Schifffahrt war und ist die Stadt bedeutend, sondern sie ist auch ein religiöses Zentrum für Hindus und Buddhisten gleichermaßen. Hier lässt sich live erleben, dass es durchaus möglich ist, dass beide Religionen friedlich zusammenleben. Nach der Erkundungstour am Vormittag kehren Sie zum Hotel zurück. Schnappen Sie sich Ihre Badesachen, und dann nichts wie los an den Strand. Nichtstun ist jetzt angesagt!

8. Tag: Der Strand von Trincomalee

Frühstück Abendessen

Mit Faulenzen ging der letzte Tag zu Ende, und so beginnt auch der heutige. Sie können endlich mal ganz in Ruhe ausschlafen und ein bisschen Privatsphäre genießen. Der Strand und das Hotel bieten Ihnen den passenden Rahmen dafür. Und falls Sie sich nicht entscheiden können, ob Sie lieber am Strand liegen oder einen Strandspaziergang unternehmen, haben wir ein paar Extras für Sie. Ein kleiner Ausflug zu den

Brunnen von *Kinniya*, die unterschiedlich heißes und dem Glauben nach heilendes Wasser beinhalten, steht am späten Vormittag auf dem Programm. Sowohl hinduistische, als auch buddhistische Pilgerinnen und Pilger waschen sich hier vor dem Besuch des *Koneshwaram*-Tempels. Am späten Nachmittag möchte Ihnen Ihre Reiseleitung aber noch einige Fischerinnen und Fischer im Dorf vorstellen. Die gehen nämlich abends auf Fischfang und können Ihre Hilfe beim Ablegen sehr gut gebrauchen – also „hands on“.

Optional: Unternehmen Sie einen Bootsausflug nach Pigeon Island. Wie der Name schon vermuten lässt, lebt hier eine große Taubenkolonie, und es gibt zudem eines der besten Korallenriffe Sri Lankas. Der Preis beträgt ca. 80 EUR pro Person.



9. Tag: Trincomalee – Polonnaruwa – Habarana

Frühstück Abendessen

Nun wird es aber langsam Zeit, die Koffer wieder zu packen und die Küste zu verlassen. Es gibt ja noch so viel mehr zu entdecken – *Polonnaruwa* zum Beispiel. Die zweite Hauptstadt Sri Lankas hatte ihre Blütezeit zwischen dem 10. und dem 12. Jahrhundert n. Chr. und gehört ebenfalls seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ruinen sind recht gut erhalten und zeugen von der fortschrittlichen Bewässerungstechnik der damaligen Zeit.

Während Ihrer Erkundungstour durch die mittelalterliche Stadt sehen Sie unter anderem die beeindruckenden Häuser *Lankatilake*, *Tivanka* und *Thuparama*. Hier zur Abwechslung aber nicht auf Schusters Rappen, sondern wie die Einheimischen per Fahrrad.

Dann geht es auch schon weiter nach *Habarana*, Ihrer Basis für die kommenden zwei Tage. Da es morgen etwas anstrengender wird, laden wir Sie vorsorglich auf eine Massage ein. Was darf es sein? Eine Kopf-, Schulter oder Fußmassage? 2 Übernachtungen im Hotel.

Das „Habarana Village by Cinnamon“ ist einem traditionellen Dorf nachempfunden. Die kleinen Häuschen sind in einem weitläufigen Garten verteilt. Hier können Sie sich auf ein gemütlich eingerichtetes Zimmer mit allen Annehmlichkeiten freuen. Vom Pool aus schauen Sie direkt auf den Habarana-See. Auch das Restaurant unter dem Sternenhimmel bietet einen schönen Ausblick auf den See und verwöhnt Sie mit lokalen und internationalen Köstlichkeiten. Besuchen Sie nach einem langen Reisetag doch den Spa-Bereich des Hotels. Anschließend werden Sie sich bestimmt wie neu geboren fühlen. Auf Sportbegeisterte warten Volleyball-, Tennis- und Badmintonplätze sowie ein Fitnessraum.

(Fahrstrecke ca. 150 km)

Falls Sie die Tempelanlage von Polonnaruwa nicht mit dem Fahrrad erkunden möchten wird die Reiseleitung ein TukTuk für Sie organisieren.

10. Tag: Sigiriya – Minneriya Nationalpark

Frühstück Abendessen

Zugegeben: Der Aufstieg zum nächsten UNESCO-Weltkulturerbe wird für ein paar Schweißperlen auf der Stirn sorgen, aber allein der Ausblick lässt Sie im Nu die Strapazen vergessen. Sie erklimmen den beeindruckenden Löwenfelsen von *Sigiriya*. Der gewaltige Monolith ragt ca. 200 Meter senkrecht aus dem Erdboden empor und ist schon von weitem deutlich zu erkennen. Etwa auf halber Höhe des Anstiegs besichtigen Sie die gut erhaltenen Fresken der *Wolkenmädchen* und die sogenannte *Spiegelwand*, deren graffitiartige Inschriften noch heute eine große Bedeutung für die Erforschung der singhalesischen Sprache haben.

Im *Minneriya Nationalpark* steigen Sie in Allradfahrzeuge um und erleben

eine abenteuerliche Safari. Der Park ist ein ausgewiesenes Schutzgebiet für Elefanten, und mit etwas Glück sehen Sie neben den grauen Dickhäutern auch Lippenbären, Leoparden und Wasserbüffel.

(Fahrstrecke ca. 95 km)

Die Besteigung des Löwenfelsens setzt ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob dieser Besichtigungspunkt für Sie geeignet ist.

Ihre Reiseleitung ist immer bestens informiert, in welchem Park sich aktuell die meisten Elefanten aufhalten. Der Minneriya Nationalpark ist für seine Elefantenpopulation bekannt. Sollten sich zu Ihrer Reisezeit jedoch mehr Elefanten im Kaudulla- oder Eco-Park aufhalten, wird einer dieser Parks besucht. So bieten sich Ihnen die besten Chancen, Elefanten zu sehen.



11. Tag: Habarana – Kandy

Frühstück Mittagessen Abendessen

Ein Besuch beim Projekt *Orange Elephant* in *Matale* steht heute auf dem Programm. Diese gemeinnützige Organisation entwickelt zusammen mit den lokalen Dorfbewohnerinnen und -bewohner von *Wasgamuwa* Maßnahmen, um den Flächenkonflikt zwischen Menschen und Elefanten zu entschärfen und den Bauern nachhaltige Alternativen aufzuzeigen, mit denen sie ihren Lebensunterhalt verdienen können. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den lokalen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern erzählen sie Ihnen von ihren Erlebnissen und Problemen mit den Elefanten, die ihre Felder und die Ernte zerstören.

Aber wussten Sie, dass sri-lankische Elefanten keine Zitrusfrüchte mögen? Diese werden im Rahmen des Projektes als natürliche Abschreckung gepflanzt, um die Farmen vor Überfällen der Elefanten zu schützen. Helfen auch Sie mit und pflanzen Sie einen Orangenbaum, um das Projekt zu unterstützen.

Im Anschluss machen Sie sich auf nach *Kandy*. Malerisch zwischen grünen Hügelketten und nebelverhangenen Bergen gelegen, ist *Kandy* Synonym für Prunk und Herrlichkeit der Hauptstadt des letzten singhalesischen Königs. Viele Legenden und Traditionen vergangener Zeiten werden hier mit Hingabe am Leben erhalten, wovon Sie sich gleich selbst ein Bild machen können. Sie erkunden den zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Tempelbezirk mit dem sogenannten heiligen *Zahntempel*, in dem der Überlieferung zufolge der obere linke Eckzahn Buddhas aufbewahrt wird, und wohnen der täglichen zeremoniellen Huldigung der Reliquie bei.

Das „Amaya Hills Hotel“ befindet sich außerhalb von Kandy in den malerischen Bergen des Heerassagala-Waldes. Die Umgebung ist ruhig und idyllisch, fernab vom trubeligen Stadtkern. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die unglaubliche Flora und Fauna bei einer Wanderung. Die Zimmer sind elegant und stilvoll eingerichtet und verfügen über eine schöne Aussicht auf den Wald. Kulinarische Erlebnisse gibt es im *Rasawasala*-Restaurant oder in der Hotelbar. Auf der Dachterrasse mit Pool lassen sich schöne Momente mit Panaoramablick auf die Berge genießen.

Darüber hinaus steht ein *Ayurveda Spa* für Wellness- und Massageanwendungen zur Verfügung. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke umfasst ca. 110 km)

In den trockenen Monaten von Juli bis September ist das Pflanzen eines Orangenbaum-Setzlings leider nicht möglich. Stattdessen können Sie beim Bewässern und Düngen behilflich sein.



12. Tag: Kandy

Frühstück Abendessen

Dieser Morgen beginnt mit einer Yogaübung – bei schönem Wetter findet Ihre Reiseleitung ein schönes Plätzchen im Freien. Nur Mut und probieren Sie das mal aus, es wird auch nicht allzu akrobatisch – versprochen!

Es geht entspannt weiter. Der Botanische Garten von *Peradeniya* wurde einst von einem singhalesischen König als Lustgarten angelegt und später von den Briten erweitert. Der Garten mit einer Fläche von ca. 60 Hektar gilt als einer der schönsten in ganz Asien und beherbergt eine atemberaubende Vielfalt an Bäumen, Pflanzen und Blumen. Den Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune selbst gestalten. Nach knapp zwei Wochen sind Sie ja dank Ihrer Reiseleitung fast schon ein Local und haben bestimmt Lust, die Stadt jetzt mal auf eigene Faust zu entdecken. Sie können zum Beispiel über den Markt schlendern und dem *Edelsteinmuseum* oder dem Kunst- und Handwerkszentrum einen Besuch abstatten.

Optional: It's Showtime! Freuen Sie sich auf eine Vorführung von traditionellen Tänzen, Akrobatik und einem Feuerlauf in Kandy. Der Eintritt liegt bei 5 EUR pro Person.

13. Tag: Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya

Frühstück Mittagessen Abendessen

Durch eine atemberaubend schöne Landschaft mit grünen Hügelketten und Teeplantagen fahren Sie heute mit dem Zug von *Kandy* nach *Nuwara Eliya*. Genießen Sie die Ausblicke und kommen Sie mit den Einheimischen ins Gespräch. Im 19. Jahrhundert als Erholungsort für britische Kolonialbeamte gegründet, ist *Nuwara Eliya* noch heute wegen seines angenehmen Bergklimas und der schönen Aussicht ein beliebter Urlaubsort.

Nuwara Eliya ist auch das Zentrum von Sri Lankas Teeproduktion. Es heißt, dass hier ein großer Teil der weltbesten Teesorten angebaut wird.

Unterwegs bekommen Sie links und rechts der Straße bereits den einen oder die andere Teeplücker oder Teeplückerin zu Gesicht. Gegen Mittag besuchen Sie eine *Teeplantage* sowie eine Teefabrik und erfahren, wie Teeblätter gesammelt und verarbeitet werden. Spätestens jetzt werden Sie feststellen, wie viel harte Arbeit in einer wohlschmeckenden Tasse Tee steckt.

Das „Blackpool Hotel“ besticht durch die ruhige Lage etwas außerhalb von *Nuwara Eliya*. Umgeben von hügeligen Teeplantagen bietet das Hotel seinen Gästen einen gelungenen Mix aus Moderne und dem historischen Flair eines englischen Landhauses, der sich auch in der Ausstattung der Zimmer widerspiegelt. Zu den weiteren Annehmlichkeiten des Hotels gehören ein Warmwasserpool, eine gemütliche Tee-Lounge und zwei hauseigene Restaurants, die Ihnen lokale und internationale Köstlichkeiten

zubereiten. Genießen Sie die frische Bergluft und den Blick auf Mount Pedro, den höchsten Berg der Region. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 80 km)

Zugtickets können in Sri Lanka erst 30 Tage vor der geplanten Abreise gebucht werden und die Nachfrage ist generell sehr hoch. Dadurch kann es unter Umständen vorkommen, dass die geplante Zugfahrt nicht stattfinden kann. In diesem Fall bemühen wir uns Zugtickets für einen anderen Streckenabschnitt zu erhalten. Für die Reservierung benötigen wir einen Scan Ihres Reisepasses.



14. Tag: Horton Plains Nationalpark

Frühstück Abendessen

Nach den Einblicken in die Tee-Ernte und -Produktion hat Ihnen die morgendliche Tasse Tee bestimmt besonders gut geschmeckt. Die Morgenstunden eignen sich am besten für die Wanderung im *Horton Plains Nationalpark*. Eine Teilstrecke der Anfahrt zum Nationalpark bewältigen Sie in Kleinbussen, da diese Fahrzeuge besser für die sehr steile und kurvige Straße geeignet sind. Der *Horton Plains Nationalpark* liegt ca. 2.130 Meter über dem Meeresspiegel und besteht aus nebligen Graslandschaften mit kargen Bäumen und eiskalten Bächen. Auf der ca. zwei- bis dreistündigen Wanderung durchqueren Sie ein ausgewaschenes Flussbett und treffen unterwegs vielleicht auf Schlankloris und Sambar-Hirsche.

Das Highlight dieser Wanderung ist allerdings der Aussichtspunkt *World's End*. Sobald Sie an diesem Steilabhang mit über 1.000 Metern Gefälle stehen wissen Sie, woher der Name stammt. Von hier aus haben Sie bei klarer Sicht einen traumhaften Blick auf die weite Landschaft. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel. Es ist genügend Zeit für eine gepflegte „English Tea-Time“ bevor der Spaziergang entlang des *Gregory-Sees* beginnt. Dieser Stausee ist eine weitere Hinterlassenschaft der englischen Kolonialherren und wird heutzutage gerne für romantische Bootsfahrten genutzt.

(Fahrstrecke ca. 30 km)

Die Wanderung im Horton Plains Nationalpark setzt ein gutes Maß an Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob diese Wanderung für Sie geeignet ist.

15. Tag: Vom Hochland in den Yala Nationalpark

Frühstück Abendessen

Sie verlassen das kühlere Hochland und begeben sich auf den Weg in den tropischen Süden. Nach einem kurzen Fotostopp am *Ravana-Wasserfall*, der aus ca. 25 Metern Höhe von einer Felsnase herabstürzt, geht es weiter nach *Kataragama*. Mit den steigenden Temperaturen verändert sich auch die Vegetation. Das letzte Teilstück des Weges führt bereits durch dschungelartige Passagen, sodass Sie vielleicht schon jetzt Axishirsche, Pfauen oder wilde Elefanten zu Gesicht bekommen.

Wild geht es weiter auf einer ca. dreistündigen Safari im Geländewagen durch den *Yala Nationalpark*. Der Park ist das älteste Naturschutzgebiet Sri Lankas und bietet die besten Chancen, einen Leopard zu sehen, denn er beherbergt eine der größten Leopardpopulationen der Welt. Aber auch viele andere Tiere wie wilde Elefanten, Wasserbüffel, Hirsche, Krokodile sowie unzählige Vogelarten sind hier zu Hause. Also viel Glück bei der Suche!

Das „Kithala Resort“ liegt umgeben von weitläufigen Reisfeldern in *Tissamaharama*. Inspiriert von den vielen exotischen Vögeln, die in der Umgebung beheimatet sind, wurde das Hotel nach dem lila Blässhuhn benannt. Entspannen Sie sich am Pool mit einem wunderschönen Blick ins

Grüne oder auf dem Balkon Ihres modern eingerichteten Zimmers. Das Restaurant wartet mit allerlei Köstlichkeiten der lokalen wie auch der internationalen Küche auf Sie.

(Fahrstrecke ca. 170 km)



16. Tag: Die traumhafte Südküste

Frühstück Abendessen

Bereits vor dem Frühstück besichtigen Sie den berühmten *Kataragama-Tempel*, der von Hindus, Buddhisten, Muslimen und der indigenen *Vedda*-Bevölkerung bepilgert wird. Sie besuchen den hinduistischen *Maha-Devale*-Schrein und erleben sogar eine *Puja*-Zeremonie.

Haben Sie in der letzten Woche das Meer vermisst? Natürlich können wir Abhilfe schaffen. Die Südküste von Sri Lanka ist ein Sehnsuchtsort für Strandliebhaber und -liebhaberinnen, Romantiker und Wassersportler und -sportlerinnen.

Palmengesäumte Traumstrände soweit das Auge reicht. Hoffentlich hat Ihre Kamera noch genügend Speicherplatz, denn hier bieten sich Postkartenmotive en masse. Halten Sie auch Ausschau nach den berühmten *Stelzenfischern*, die sich für einen kleinen Obolus gerne in Pose stellen. Sobald Sie in der Unterkunft angekommen sind können Sie die Beine hochlegen. 3 Übernachtungen.

Das „Insight Resort“ liegt an der Südküste Sri Lankas an einem von Palmen gesäumten Sandstrand nahe dem Fischerdorf *Ahangama*. Das Hotel bietet einen gepflegten Garten mit Sonnenterrasse und Swimmingpool sowie ein kleines Restaurant, in dem nationale und internationale Gerichte serviert werden. Sie übernachten in einfachen, aber gemütlichen Zimmern, die jeweils über einen Balkon mit Meerblick verfügen.

(Fahrstrecke umfasst ca. 145 km)

17. Tag: Galle

Frühstück Abendessen

Nach all den vielen Eindrücken haben Sie mal wieder einen entspannten Morgen verdient. Also starten Sie in Ruhe in den Tag und schlafen Sie erst einmal aus. Am späten Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug in die alte portugiesische Hafenstadt *Galle*. Hierfür nutzen wir heute mal den öffentlichen Bus. *Galle* war einst der Haupthafen von Sri Lanka und ist heute vor allem für seine handgefertigten Spitzendecken bekannt. Sie besichtigen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Festung und spazieren anschließend durch die *Altstadt*. Ein perfekter Ort, um in einem gemütlichen Café oder Restaurant dem beschaulichen Treiben der Stadt zuzuschauen. Am frühen Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück. Und so wie der Tag begonnen hat, endet er auch: mit Entspannung.

(Fahrstrecke ca. 30 km)

Optional: Im Zeitraum zwischen dem 01.11. und dem 30.04. können Sie am frühen Morgen um 7:00 Uhr an einer Walbeobachtungsfahrt in Mirissa teilnehmen. Auf der ca. dreistündigen Bootsfahrt werden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale und Delfine beobachten können. Die Abholung am Hotel erfolgt gegen 6:30 Uhr. Der Preis liegt bei etwa 65 EUR pro Person. Bitte

buchen Sie diesen Ausflug spätestens am Vortag bei Ihrer Reiseleitung.



18. Tag: Entspannung im Resort

Frühstück Abendessen

Heute können Sie in aller Ruhe ausschlafen und frühstücken, denn das Motto des heutigen Tages lautet Erholung und Entspannung. Erfrischen Sie sich im Meer oder Pool und legen Sie die Füße hoch. Um Ihre Nachbarschaft besser kennenzulernen, erkunden Sie am späten Nachmittag per *Tuk Tuk* auf einer kleinen Erkundungstour das Fischerörtchen *Ahangama* sowie die nah gelegene *Koggala-Lagune*. Beim Abendessen können Sie in entspannter Atmosphäre die tollen Erlebnisse der letzten Wochen noch einmal gemeinsam Revue passieren lassen. Bei wolkenfreiem Himmel sogar ganz romantisch mit Sonnenuntergang am Meer. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abschiedsabendessen im „Insight Resort“.

19. Tag: Ayubowan Sri Lanka

Frühstück Abendessen

Schade, nun ist der Urlaub schon fast vorbei. Nach dem Frühstück machen Sie sich langsam auf den Weg in Richtung *Colombo*. Die Reise wäre allerdings nicht vollständig ohne eine Stadtrundfahrt durch *Colombo*. Zu den Highlights der Metropole gehören das *Nationalmuseum*, das hübsche *Gangaramaya-Kloster* und der stets geschäftige *Pettah-Basar*. Sie werden staunen, was es dort alles zu kaufen gibt – von Elektroartikeln über bunte Saris bis hin zu frischem Obst, Tee und Gewürzen. Besonders Zimt, Kardamom und Vanille aus der Region sind bekannt und haben Sri Lanka zu weltweitem Ruhm als „Gewürzinsel“ verholfen. Ein guter Platz, um ein paar schöne Souvenirs für Daheimgebliebene zu ergattern. Nachdem Ihre Geruchssinne gesättigt wurden, knurrt Ihnen bestimmt der Magen. Lassen Sie sich das Abendessen schmecken und tanken Sie Kraft für den Rückflug. Auf der Fahrt zum Flughafen müssen Sie sich langsam, aber sicher von Ihrer Reiseleitung verabschieden.

(Fahrstrecke ca. 170 km)

Wenn Sie das Anschlussprogramm „Indischer Ozean“ gebucht haben werden Sie nicht nach Colombo gefahren; stattdessen werden Sie von Ahangama zu der Unterkunft Ihrer Wahl gebracht.



20. Tag: Wieder daheim

Kurz nach Mitternacht startet die Maschine nach *Frankfurt*. Nach der Landung reisen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck weiter in Ihren Heimatort. Willkommen zu Hause!

Termine & Preise

14.06.26 – 03.07.26	4.499,- €	21.06.26 – 10.07.26	4.499,- €
28.06.26 – 17.07.26	4.699,- €	05.07.26 – 24.07.26	4.899,- €
19.07.26 – 07.08.26	4.999,- €	26.07.26 – 14.08.26	5.199,- €
09.08.26 – 28.08.26	5.199,- €	16.08.26 – 04.09.26	4.899,- €
23.08.26 – 11.09.26	4.699,- €	06.09.26 – 25.09.26	4.499,- €
13.09.26 – 02.10.26	4.499,- €	20.09.26 – 09.10.26	4.499,- €
27.09.26 – 16.10.26	4.499,- €	04.10.26 – 23.10.26	4.499,- €
11.10.26 – 30.10.26	4.499,- €	18.10.26 – 06.11.26	4.499,- €
25.10.26 – 13.11.26	4.499,- €	01.11.26 – 20.11.26	4.499,- €
08.11.26 – 27.11.26	4.499,- €	10.01.27 – 29.01.27	4.499,- €
17.01.27 – 05.02.27	4.499,- €	24.01.27 – 12.02.27	4.499,- €
31.01.27 – 19.02.27	4.499,- €	07.02.27 – 26.02.27	4.499,- €
14.02.27 – 05.03.27	4.499,- €	21.02.27 – 12.03.27	4.499,- €
28.02.27 – 19.03.27	4.499,- €	07.03.27 – 26.03.27	4.499,- €
14.03.27 – 02.04.27	4.499,- €	21.03.27 – 09.04.27	4.499,- €
28.03.27 – 16.04.27	4.499,- €	04.04.27 – 23.04.27	4.499,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit SriLankan Airlines nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly – Bahnreise in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage sowie Shuttlefahrzeuge für die Fahrt in den Horton Plains NP
- Zugfahrt zwischen Kandy und Nuwara Eliya
- 17 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 3x Mittagessen, 18x Abendessen
- Safari im Geländewagen im Wilpattu NP, Safari im Geländewagen im Minneriya NP, Yogastunde in Kandy, Safari im Geländewagen im Yala NP
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 153 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.01.26

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 1.100 EUR
- Zubringerflug D / A / CH p.P. ab: 300 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: 20 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- *Anschlussprogramm* 2 Nächte an Sri Lankas Südküste ab: 350 EUR

Hinweise

- **Gesicherte Reisettermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**

- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Sri Lanka ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Kinder unter 13 Jahren benötigen einen eigenen Kinderreisepass. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt „Informationen zur Visa-Beantragung“, das Sie nach der Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten.
- Der Veranstalter sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zu Beginn der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

www.intakt-reisen.de/asien/sri-lanka/rundreise-srilanka/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin